

Modulbeschreibung 23-ANG-AngBM2 Basismodul 2: Introduction to Literary and Cultural Studies

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 02.06.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26785123>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngBM2 Basismodul 2: Introduction to Literary and Cultural Studies

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Dr. Angela Stock

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

In diesem Modul erweitern die Studierenden ihre Fertigkeiten in der Textanalyse und -interpretation, indem sie zum einen theoretisch-konzeptionelles Wissen und zum anderen Übersicht über wichtige Autoren und Autorinnen sowie gattungsspezifische und literaturhistorische Kontexte erwerben. Sie lernen, literarische Texte als Kommunikationsformen, als Kunstformen und als kulturelle Produkte zu verstehen und werden sich der verschiedenen Einflussfaktoren auf Sprache und Literatur bewusst. Darüber hinaus machen sie sich mit den formalen Kriterien literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Diktion, Zitierweisen, Bibliographieren, etc.) vertraut und sind nach Absolvierung dieses Moduls in der Lage, eigenständig entwickelte Textanalysen und -interpretationen in englischer Sprache zu verfassen.

Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden nach, indem sie entweder ein ausgewähltes Thema in einer Hausarbeit vertiefen oder in einer Klausur ihr Wissen und Verständnis von den in den Seminaren behandelten Sachfragen zeigen.

Lehrinhalte

Das Modul führt die Studierenden sowohl in die wissenschaftlichen Herangehensweisen an literarische Texte als auch in deren theoretische Reflexion, ihre ästhetische literarische Dimension und ihre kontextuell-kulturellen, gattungsspezifischen und literaturhistorischen Ermöglichungsbedingungen ein. In den Seminaren "Analysing and Interpreting British Literary Texts" und "Analyzing and Interpreting American Literary Texts" werden die Studierenden mit zentralen literarischen Formen und den Methoden ihrer Analyse und Interpretation ebenso vertraut gemacht wie mit den Grundzügen der britischen bzw. amerikanischen Literaturgeschichte sowie den terminologischen Grundlagen der anglistischen Literaturwissenschaft und ihren theoretischen und konzeptuellen Ansätzen. Im Umgang mit diesem wissenschaftlichen Instrumentarium werden in dem "Basisseminar: Genres, Authors, Periods" die theoretische Reflexion und die Fähigkeit zur Analyse und Interpretation literarischer Texte exemplarisch vertieft.

Empfohlene Vorkenntnisse

Der Kurs "Writing" (BM 1) sollte im gleichen Semester oder im Semester zuvor absolviert werden.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Das Basisseminar sollte nicht als erste Veranstaltung des Moduls absolviert werden.

Modulstruktur: 3 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
2.1 Analysing and Interpreting British Literary Texts <i>Die Veranstaltung wird von einem optativen Tutorium begleitet.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
2.2 Analyzing and Interpreting American Literary Texts <i>Die Veranstaltung wird von einem optativen Tutorium begleitet.</i>	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
2.3 Basisseminar: Genres, Authors, Periods	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung 2.1 Analysing and Interpreting British Literary Texts (Seminar) <i>Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i>	siehe oben	siehe oben

<p>Lehrende der Veranstaltung 2.2 Analyzing and Interpreting American Literary Texts (Seminar)</p> <p><i>Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p>	siehe oben	siehe oben
<p>Lehrende der Veranstaltung 2.3 Basisseminar: Genres, Authors, Periods (Seminar)</p> <p><i>Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2.400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p>	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
<p>Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in</p> <p><i>Die Modulprüfung kann im Rahmen eines der Modulelemente nach Wahl erbracht werden. Die Prüfungsform wird von der Seminarleiterin / dem Seminarleiter festgelegt, i. d. R. Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (ca. 3.600 Wörter exkl. Bibliographie, in englischer Sprache zu verfassen).</i></p>	Hausarbeit o. Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen